

deren Nahmen man noch zur Zeit nit wissen können. Under den Gefangenen aber befinden sich der Obriste unnd Generalcommissarius Lohausen, der Obriste Fremking, der Obriste Geest, der Obriste Görzgen und ein französischer Obrister Courveille, item der Obristleutenant Kripp, der Major Lannies und Hauptman Guntheroth, wie auch der königlicher Hoffmarschalch hart verletzt unnd der Generalcommissarius Ranzow. Sonsten aber ist der Gefangenen noch eine ansehentliche groß Quantitet und Ahnzahl von Obristenleutenanten, Rittmaistern, Hauptleuthen, Fenderichen unnd andern Bevelchshabern ohne die gemeine Soldaten, deren Nahmen bißhero noch nit alle eingeprecht worden. Unnd weiln des Feindts Infanterie ganz zertrennt unnd geschlagen worden, so habe ich alberaits hber die fünffzig Fendeln neben acht Corneten zue Handen empfangen, die hbrigen haben die Soldaten theils versteckht, theils aber zerrissen und zue Stückhen under sich zur Gedächtnus außgetheilet; hber diß so hat der Feindt seine ganze Artillery im Stich gelassen, mit Hinderlassung zweyhundzwanzig großer Stückhen, so ich zu Handen bekommen. Im hbrigen aber haben sich Ihre Königl. May. zue Dennemarck mit ihrer gleichfals ganz zertrennter und zerstreuter Cavalleria gegen Wolffenbittel ins Salvo retirivet. Wann dann ich mich hiezwischen ebenmässig biß anhero avanziert habe, uff diese Stund aber noch keines bestendigen gewissen Berichts mächtig sein können, ob Ihre Königl. May. das Haupt uff Hamburg oder Verden oder anderswohin gewendet, auch wie starck sye sich etwan von Reutterey und Fuesvolckh recolligirt haben, und waß furders deroselben Andamenti sein mögen, derowegen so habe E. F. G. ich hiemit undertheniglich anlangen, ersuchen und bitten wollen, ob sye mir in Gnaden von einer zur andern Zeit und Stund berichtlich hberschrieben hetten, waß sye nach unnd nach davon vor Wissenschaft empfangen möchten und alsdan ihre Schreiben uff Pein dirigiren liesen, wo selbstn man jeder Zeit Nachricht haben kann, waß Orthen ich furbas anzutreffen sein werde; dasselbe bin umb E. Fr. G. ich ahn meinem Orth underthenig zu verdienen ganz willig unnd bevlissen